

<b>Dringliche Anordnung</b>  <b>V0431/13</b> öffentlich	Referat	Referat II
	Amt	Kämmerei/Amt für Gebäudemanagement
	Kostenstelle (UA)	6014
	Amtsleiter/in	Herr Franz Fleckinger
	Telefon	3 05-13 10
	Telefax	3 05-13 19
	E-Mail	kaemmerei@ingolstadt.de
Datum	02.08.2013	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Finanz- und Personalausschuss	17.10.2013	Kenntnisnahme	

#### Beratungsgegenstand

Bekanntgabe einer dringlichen Anordnung - Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben  
DR 3 - Mieten und Pachten, FB 64  
(Referenten: Bürgermeister Wittmann, Herr Scherer)

#### Anordnung

Gem. Art. 37 Abs. 3 GO, § 20 Abs. 1 GeschO ordne ich an:

Die überplanmäßigen Ausgaben im DR 3 – Mieten und Pachten – in Höhe von 67.585,20 Euro werden wegen der Dringlichkeit genehmigt.

Die Deckung erfolgt durch Ausgabeesparungen bei den Haushaltsstellen 060000.541000 – Verwaltungsgebäude, Bewirtschaftungskosten (3.655,22 Euro) und 880000.541000 – Wohn- und Geschäftsgrundstücke, Bewirtschaftungskosten (1.467,91 Euro), sowie durch Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 451500.140000 – Sonstige Jugendarbeit, Mieten (12.030,07 Euro) und 460100.140000 – Haus der Jugend (50.432,00 Euro).

gez.

Dr. Alfred Lehmann  
Oberbürgermeister

## Finanzielle Auswirkungen

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input checked="" type="checkbox"/> im VWH bei HSt: DR 3 <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro: 0
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: 060000.541000	Euro: 3.655,22
	von HSt: 880000.541000	1.467,91
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: 451500.140000	12.030,07
	von HSt: 460100.140000	50.432,00
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Begründung

Das Amt für Gebäudemanagement hat mit Schreiben vom 30.07.2013 mitgeteilt, dass im DR 3 – Mieten und Pachten – die Mittel nicht ausreichend sind.

Der Haushaltsplanansatz im Deckungsring beträgt 2.218.100,00 Euro; überplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 46.510,67 Euro wurden bereits mit Verfügungen vom 29.05.2013 und 04.07.2013 genehmigt.

Es werden noch 67.585,20 Euro benötigt. Somit wird die Wertgrenze für eine Zuständigkeit des Finanz- und Personalausschusses erreicht. Von den 67.585,20 Euro entfallen 44.040,00 Euro auf die Haushaltstelle 060000.530000 – Verwaltungsgebäude, Mieten und Pachten, sowie 23.545,20 Euro auf die Haushaltsstelle 880000.530000 – Wohn- u. Geschäftsgrundstücke, Mieten und Pachten.

Aufgrund einer Nachberechnung für die Büroflächen im Verwaltungsgebäude Auf der Schanz 39 ist eine monatliche Mietmehrzahlung in Höhe von 3.670 Euro zur Zahlung fällig. Im Haushaltsplanansatz für das Haushaltsjahr 2013 war diese nicht vorgesehen.

Zudem wurde vom Stadtrat am 06.12.2012 beschlossen (V0546/12), Seminarräume in der Kugelbastei an der Jesuitenstraße 17 für die VHS anzumieten. Ab dem 01.07.2013 fallen hier monatliche Mietkosten in Höhe von 3.924,20 Euro an.

Die anfallenden Kosten konnten nicht mehr in die Haushaltsplanung 2013 mit aufgenommen werden.

Bei beiden Anmietungen bestehen vertragliche Verpflichtungen zur Zahlung der Mieten. Ein

Zuwarten bis zur nächsten FPA-Sitzung am 17.10.2013 würde eine mögliche Zinsforderung nach sich ziehen und den städtischen Haushalt zusätzlich belasten.

Die Deckung erfolgt durch Ausgabeesparungen bei den Haushaltsstellen 060000.541000 – Verwaltungsgebäude, Bewirtschaftungskosten (3.655,22 Euro) und 880000.541000 – Wohn- und Geschäftsgrundstücke, Bewirtschaftungskosten (1.467,91 Euro), sowie durch Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 451500.140000 – Sonstige Jugendarbeit, Mieten (12.030,07 Euro) und 460100.140000 – Haus der Jugend (50.432,00 Euro).

gez.

Albert Wittmann  
Bürgermeister

gez.

Wolfgang Scherer  
Berufsmäßiger Stadtrat